

SilkCentral Test Manager 12.0



Manual Testing
Client

Micro Focus
575 Anton Blvd., Suite 510
Costa Mesa, CA 92626

Copyright © 2012 Micro Focus. Alle Rechte vorbehalten. SilkCentral-Verwaltungsmodul enthält Derivatezeugnisse von Borland Software Corporation, Copyright © 2004-2009 Borland Software Corporation (eine Micro Focus-Gesellschaft).

MICRO FOCUS und das Logo von Micro Focus sind u.a. Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Micro Focus IP Development Limited oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

BORLAND, das Logo von Borland und SilkCentral-Verwaltungsmodul sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Borland Software Corporation oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.


2012-03-08


Inhalt

Manual Testing Client	4
Benutzeroberfläche des Manual Testing Client	4
Installieren von Manual Testing Client	9
Deinstallieren von Manual Testing Client	10
Tests in Manual Testing Client	10
Einfügen von Test Manager-Parametern in Beschreibungsfelder	11
Konfigurieren von Manual Testing Client	11
Konfigurieren von Verbindungseinstellungen	11
Konfigurieren anderer Einstellungen	12
Konfigurieren der Optionen für das Hochladen von Testsuiten	12
Verwalten von Anhängen mit Manual Testing Client	13
Einfügen von Screenshots	13
Hochladen von Anhängen in Manual Testing Client	13
Anzeigen von Bildanhängen in Manual Testing Client	13
Anzeigen von Anhängen in Manual Testing Client	13
Arbeiten mit Testsuiten	14
Herunterladen von Testsuiten	14
Testsuiten exportieren	14
Testsuiten importieren	14
Bearbeiten von Testsuite-Build-Nummern	14
Hochladen von Testergebnissen zu Test Manager	15
Beheben von Änderungskonflikten beim Hochladen	15
Speichern von Testergebnissen in Test Manager	15
Hinzufügen eines internen Fehlers mit Manual Testing Client	16
Aktivieren der Codeanalyse in Manual Testing Client	16
Offline-Verwendung von Manual Testing Client	16
Test ausführen (Dialogfeld)	17
Videoaufnahme in Manual Testing Client	20
Video in Manual Testing Client aufnehmen	20


Manual Testing Client

Der Manual Testing Client ist ein auf Eclipse basiertes Client-Tool, das die erforderlichen Funktionen zum effizienten Ausführen von manuellen Tests bereitstellt. Mit dem Client können Tester ohne Internetverbindung Ihre Testen verwalten, sie bearbeiten und die Ergebnisse überprüfen.

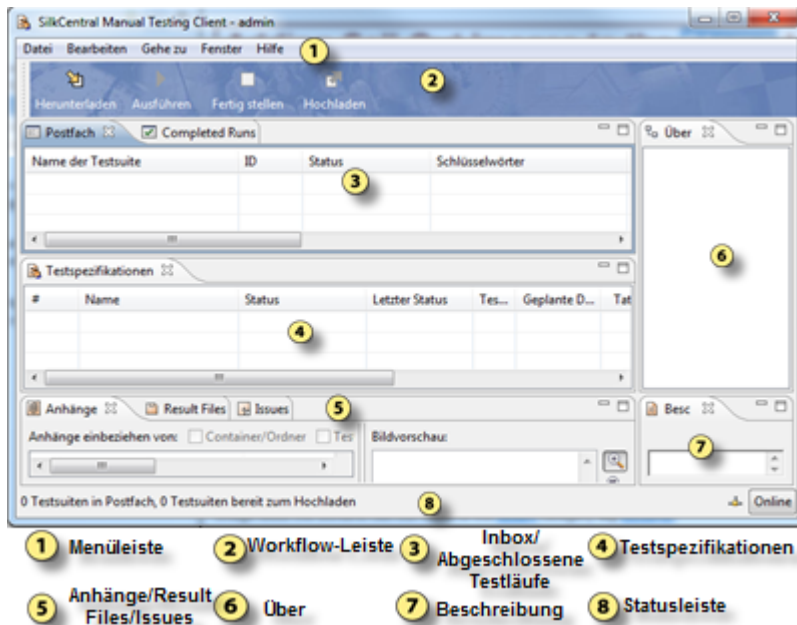
 **Tipp:** Wenn viele Benutzer parallel an manuellen Tests arbeiten, empfehlen wir die Verwendung des Manual Testing Client, ein auf Eclipse basierendes Client-Tool zur Ausführung manueller Tests.

 **Hinweis:** Manual Testing Client unterstützt die Testausführung mit Codeanalyseinformationen. Wenn eine Testausführung bereits für das Erfassen von Codeanalyseinformationen in Test Manager konfiguriert wurde, werden die Einstellungen automatisch in Manual Testing Client übernommen. Die Codeanalyse für Testsuiten kann aber auch in Manual Testing Client aktiviert werden.

Benutzeroberfläche des Manual Testing Client

 **Hinweis:** Eclipse initialisiert Ansichten erst, wenn sie zum ersten Mal aktiviert werden. Auf bestimmten Registerkarten in Manual Testing Client wird daher erst der Inhalt angezeigt, wenn sie ausgewählt werden. Beispielsweise wird auf der Seite **Anhänge** die Anzahl der Anhänge nicht angezeigt, bevor sie nicht ausgewählt wurde.

Folgende Abbildung zeigt die acht Hauptbereiche der Benutzeroberfläche von Manual Testing Client.



Menüleiste

Die Menüleiste stellt Bearbeitungsoptionen für Tests sowie Ansichten bereit. Mithilfe der Menüleiste können Sie Einstellungen für Benutzer, für die Darstellung und für Tests bearbeiten, zwischen Testsuiten navigieren und auf die **Hilfe** zugreifen. Folgende Menüs sind verfügbar:

Menü	Beschreibung
Datei	Stellt dieselbe Funktionalität wie die Workflow-Leiste bereit und darüber hinaus Funktionen für das Importieren und Exportieren von Testsuiten, für das Ändern von Benutzern, für das

Menü Beschreibung

Wechseln zwischen dem Online- und Offline-Modus von Manual Testing Client sowie für das Speichern von Ergebnissen ausgeführter Testsuiten in Test Manager.

Bearbeiten Das Menü "Bearbeiten" enthält die folgenden Elemente:

Element	Beschreibung
Auf <Status> setzen	Setzt den Ausführungsstatus der Testsuite oder des Tests auf den ausgewählten Status.
Add Result File...	Fügt der Testsuite oder des Test eine Ergebnisdatei hinzu.
Edit Build Number...	Legt die Build-Nummer für eine Testsuite fest.
Edit Code Analysis Settings...	Legt die Hostnamen fest, die für eine Testsuite in Codeabdeckungs Läufen einbezogen werden sollen. Die Hostnamen müssen durch Komma getrennt werden. Beispiel: Laborcomputer1, 192.168.0.1:19129.
Löschen	Löscht eine Testsuite. Sie können nur Testsuiten mit abgeschlossenen Testläufen löschen.

Go Navigiert zwischen den verfügbaren Testsuiten und Tests.

Fenster Ermöglicht die Bearbeitung der Ansicht und der Optionen von Manual Testing Client. Das Menü enthält die folgenden Elemente:

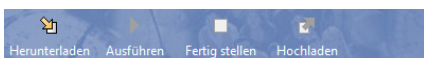
Element	Beschreibung
Show View	Aktiviert und deaktiviert die verfügbaren Ansichten im Arbeitsbereich von Manual Testing Client.
Perspektive zurücksetzen	Setzt die aktuelle Manual Testing Client-Perspektive auf den Standardzustand zurück.
Preferences...	Stellt die Optionen für die Manual Testing Client ein.

Hilfe Ermöglicht den Zugriff auf die Dokumentation und die Seite **Info** von Manual Testing Client.

Workflow-Leiste

Über die Workflow-Leiste können Sie schnell auf die grundlegenden Funktionen von Manual Testing Client zugreifen. Die folgenden Schaltflächen sind in der Workflow-Leiste verfügbar:

Schaltfläche	Beschreibung
Herunterladen	Lädt die Testsuiten aus Test Manager herunter.
Execute	Führt eine Testspezifikation in Manual Testing Client aus.
Fertig stellen	Beendet die Ausführung eines Tests, bevor der Test vollständig ausgeführt wurde.
Hochladen	Lädt die Testsuiten zu Test Manager herauf.



Inbox

Der **Eingangsortner** enthält eine Liste aller Testsuiten, die zur manuellen Ausführung zu Manual Testing Client übertragen wurden. Im Fenster **Eingangsortner** können mehrere Testsuiten mithilfe der Windows-Standardtastenkürzel ausgewählt werden. Im **Eingangsortner** werden die folgenden Eigenschaften der ausgewählten Testspezifikation angezeigt:

Eigenschaft	Beschreibung
Package Name	Der Name der von Test Manager heruntergeladenen Testsuite.
ID	Die Testsuitennummer, die für diese Testsuite erzeugt wurde.
Status	Der Status der Testsuite. Statuswerte können auf der Seite Abgeschlossene Testläufe nicht bearbeitet werden. Verfügbare Werte sind <code>Nicht ausgeführt</code> , <code>Bestanden</code> , <code>Fehlgeschlagen</code> , <code>Nicht gelöst</code> und <code>Nicht unterstützt</code> . Die Testsuitenstatuswerte können nicht bearbeitet werden. Der Gesamtstatus der Testsuite wird durch die Statuswerte der einzelnen in der Testsuite enthaltenen Tests (und folglich der Statuswerte der einzelnen Testschritte) bestimmt. Beispielsweise hat eine Testsuite so lange den Status <code>Nicht ausgeführt</code> , bis ein Testschritt einer in der Testsuite enthaltenen Tests den Status <code>Fehlgeschlagen</code> erhält. Selbst wenn einige Schritte einer Testspezifikation ausgeführt wurden, behält die Testsuite solange den Gesamtstatus <code>Nicht ausgeführt</code> , bis die Testsuite beendet wurde und allen nicht ausgeführten Tests im Dialogfeld Testlauf beenden ein Status zugewiesen wurde. Der Gesamtstatus gilt als <code>Bestanden</code> , wenn ein oder mehrere Testschritte oder Tests einer Testsuite den Status <code>Passed</code> haben und allen nicht ausgeführten Schritten und Tests im Dialogfeld Testlauf beenden ein entsprechender Status zugewiesen wurde.
Priorität	Die Priorität der Testsuite
Schlüsselwörter	Alle Schlüsselwörter, die einer Testsuite zugewiesen sind.
Started At	Der Zeitpunkt, an dem die Testsuite gestartet wurde.
Projekt	Der Name des Test Manager-Projekts, aus dem die Testsuite stammt.
Version	Die Produktversion, aus der die Testsuite stammt.
Build	Das Produkt-Build, aus dem die Testsuite stammt.
Execution Path	Der Dateipfad der Testsuite in der Testsuitehierarchie von Test Manager.

Abgeschlossene Testläufe

Die Seite **Abgeschlossene Testläufe** enthält alle Testsuiten, für die das Testen beendet ist. Auf der Seite **Abgeschlossene Testläufe** werden die folgenden Eigenschaften der ausgewählten Testsuite angezeigt:

Eigenschaft	Beschreibung
!	Diese Spalte enthält ein Statussymbol, das den Hochlade-Status der zugehörigen Testsuiten anzeigt. Ein roter Pfeil gibt an, dass die Ergebnisse einer Testsuite noch nicht hochgeladen wurden. Ein Häkchen über einem abgedunkelten Pfeil, gibt an, dass die Ergebnisse einer Testsuite auf den Server hochgeladen wurden. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um für die erste Testspezifikation dieser Testsuite das Dialogfeld Test ausführen zu öffnen.
Package Name	Der Name der von Test Manager heruntergeladenen Testsuite.
ID	Die Testsuitennummer, die für diese Testsuite erzeugt wurde.
Status	Der Status der Testsuite. Statuswerte können auf der Seite Abgeschlossene Testläufe nicht bearbeitet werden. Verfügbare Werte sind <code>Nicht ausgeführt</code> , <code>Bestanden</code> , <code>Fehlgeschlagen</code> , <code>Nicht gelöst</code> und <code>Nicht unterstützt</code> . Die Testsuitenstatuswerte können nicht bearbeitet werden. Der Gesamtstatus der Testsuite wird durch die Statuswerte der einzelnen in der Testsuite enthaltenen Tests (und folglich der Statuswerte der einzelnen Testschritte) bestimmt. Beispielsweise hat eine Testsuite so lange den Status <code>Nicht ausgeführt</code> , bis ein Testschritt einer in

Eigenschaft	Beschreibung
	der Testsuite enthaltenen Tests den Status <code>Fehlgeschlagen</code> erhält. Selbst wenn einige Schritte einer Testspezifikation ausgeführt wurden, behält die Testsuite solange den Gesamtstatus <code>Nicht ausgeführt</code> , bis die Testsuite beendet wurde und allen nicht ausgeführten Tests im Dialogfeld Testlauf beenden ein Status zugewiesen wurde. Der Gesamtstatus gilt als <code>Bestanden</code> , wenn ein oder mehrere Testschritte oder Tests einer Testsuite den Status <code>Passed</code> haben und allen nicht ausgeführten Schritten und Tests im Dialogfeld Testlauf beenden ein entsprechender Status zugewiesen wurde.
Priorität	Die Priorität der Testsuite
Schlüsselwörter	Alle Schlüsselwörter, die einer Testsuite zugewiesen sind.
Started At	Der Zeitpunkt, an dem die Testsuite gestartet wurde.
Finished At	Der Zeitpunkt, an dem die Testsuite abgeschlossen wurde
Projekt	Der Name des Test Manager-Projekts, aus dem die Testsuite stammt.
Version	Die Produktversion, aus der die Testsuite stammt.
Build	Das Produkt-Build, aus dem die Testsuite stammt.
Execution Path	Der Dateipfad der Testsuite in der Testsuitehierarchie von Test Manager.

Tests

Die Seite **Tests** enthält alle Informationen über den manuellen Test, die auf der Registerkarte **Eingangsordner** oder **Abgeschlossene Testläufe** ausgewählt sind.

Im Fenster **Tests** können mithilfe der Windows-Standardtastenkürzel mehrere Spezifikationen ausgewählt werden. Um für ausgewählte Tests eine Statusänderung zu übernehmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen im Kontextmenü einen neuen Statuswert aus.

Auf der Seite **Tests** werden die folgenden Eigenschaften für jeden Anhang angezeigt:

Eigenschaft	Beschreibung
#	Die dem Test automatisch zugewiesene Sequenznummer.
Name	Der Name des Tests.
Status	Der Status des Tests. Verfügbare Werte sind <code>Nicht ausgeführt</code> , <code>Bestanden</code> , <code>Fehlgeschlagen</code> , <code>Nicht gelöst</code> und <code>Nicht unterstützt</code> . Zum Ändern eines Statuswertes klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den aktuellen Wert und wählen im Kontextmenü einen anderen Wert aus.
Last Status	Status, den die Testspezifikation vor dem aktuellen Status hatte.
Testschritte	Die Anzahl der Testschritte in der ausgewählten manuellen Testspezifikation.
Geplante Dauer	Die geschätzte Dauer des Tests im Format [hh : mm : ss].
Used Time	Die seit Testbeginn verstrichene Zeit im Format [hh : mm : ss]. Dieses Feld kann manuell bearbeitet werden. Die Zeitmessung wird während der Bearbeitung angehalten. Nach der Bearbeitung läuft der Zeitgeber ab dem festgelegten Zeitpunkt weiter.
Testpfad	Der Dateipfad des Tests in der Testhierarchie von Test Manager.

Anhänge

Die Seite **Anhänge** führt alle zu der ausgewählten, manuellen Testspezifikation gehörenden Anhänge auf. Diese Seite ist auch im Dialogfeld **Test ausführen** verfügbar.

Wenn Sie im Fenster **Tests** eine Testspezifikation ausgewählt haben, können Sie die Liste der angezeigten Anhänge durch Auswahl eines Wertes bei **Anhänge einbeziehen von** ändern. Wählen Sie **Container/Ordner**, um alle Anhänge aus dem ausgewählten Container oder Ordner des Tests einzubeziehen. Oder wählen Sie **Testschritte**, um Anhänge aus den Testschritten des Tests einzubeziehen.

Auf der Seite **Anhänge** werden die folgenden Eigenschaften für jeden Anhang angezeigt:

Eigenschaft	Beschreibung
Name	Der Name des Anhangs.
Typ	Der Dateityp des Anhangs
Beschreibung	Die Beschreibung des Anhangs (falls vorhanden)
Source	Der Dateipfad des Tests, zu der der Anhang gehört, in der Testhierarchie von Test Manager.
Bildvorschau	Wenn es sich bei dem Anhang um ein Bild handelt, kann dieser mit den Steuerelementen der Bildvorschau angezeigt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, oder klicken Sie auf die Schaltflächen rechts neben dem Fenster, um auf die folgenden Befehle zuzugreifen: Tatsächliche Größe anzeigen , Größe anpassen und Größe anpassen - Seitenverhältnis beibehalten . Klicken Sie auf Als separates Fenster öffnen , um die Bildvorschau in einem eigenen Fenster zu öffnen.

Ergebnisdateien

Die Seite **Ergebnisdateien** führt alle Ergebnisdateien auf, die zu der ausgewählten, manuellen Testspezifikation gehören. Diese Seite ist auch im Dialogfeld **Test ausführen** verfügbar. Auf der Seite **Ergebnisdateien** werden die folgenden Eigenschaften für jede Ergebnisdatei angezeigt:

Eigenschaft	Beschreibung
Name	Der Name der Ergebnisdatei
Source	Der Dateipfad des Tests, zu der die Ergebnisdatei gehört, in der Testhierarchie von Test Manager.
Add File	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Ergebnisdatei zum Hochladen zu dieser Testspezifikation auszuwählen.
Bild einfügen	Mit dieser Schaltfläche können Sie ein Bild aus der Zwischenablage einfügen und an diesen Test anhängen.
Entfernen	Mit dieser Schaltfläche können Sie den ausgewählten Ergebnisdateianhang von dieser Testspezifikation entfernen.
Bildvorschau	Wenn es sich bei der Ergebnisdatei um ein Bild handelt, kann diese mit den Steuerelementen der Bildvorschau angezeigt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, oder klicken Sie auf die Schaltflächen rechts neben dem Fenster, um auf die folgenden Befehle zuzugreifen: Tatsächliche Größe anzeigen , Größe anpassen und Größe anpassen - Seitenverhältnis beibehalten . Klicken Sie auf Als separates Fenster öffnen , um die Bildvorschau in einem eigenen Fenster zu öffnen.

Fehler

Die Seite **Fehler** führt alle zu der ausgewählten manuellen Testspezifikation gehörenden Fehler auf. Diese Seite ist auch im Dialogfeld **Test ausführen** verfügbar. Auf der Seite **Fehler** werden die folgenden Eigenschaften für jeden Fehler angezeigt:

Fehler-ID	Die diesem Fehler zugewiesene ID
Kurzbezeichnung	Die Kurzbezeichnung für diesen Fehler
Status	Der Status des Fehlers.
Externe ID	Die Angabe, ob der Fehler in einem externen Fehlerverfolgungssystem überwacht wird. Wenn dieser Fehler in einem externen Fehlerverfolgungssystem überwacht wird, und dem Fehler eine ID zugewiesen wurde, können Sie in diesem Feld auf die externe ID klicken, um direkt zu dem Fehler im externen Fehlerverfolgungssystem zu gelangen.
Erstellt am	Das Datum, an dem der Fehler erstellt wurde.
Erstellt von	Der Name des Benutzers, der den Fehler erstellt hat.

Outline

Zeigt die Inhaltshierarchie der ausgewählten Testsuite oder die Servergruppe der ausgewählten Testspezifikation in der Testsuite an.

Beschreibung

Zeigt die Beschreibung der ausgewählten Testsuite oder des Tests an.

Statusleiste

Zeigt die Anzahl und den Status der Testsuiten und Tests in der aktuell aktiven Ansicht an.

Schaltfläche	Beschreibung
--------------	--------------

Online/Offline	Wechselt zwischen dem Online- und Offline-Modus von Manual Testing Client.
-----------------------	--

Installieren von Manual Testing Client

Manual Testing Client ist eine getrennt von Test Manager installierte Anwendung. Mithilfe der Java Web Start-Technologie, kann Manual Testing Client mit nur einem Mausklick im gesamten Netzwerk bereitgestellt werden. Java Web Start stellt sicher, dass sowohl die aktuellste Version von Manual Testing Client als auch die korrekte Version des JRE (Java Runtime Environment) bereitgestellt werden.

Voraussetzung: Java Runtime Environment (JRE) Version 6 oder höher muss auf Ihrem Computer installiert sein, wenn Sie Manual Testing Client mit der Java Web Start-Technologie verwenden möchten. Sie können das JRE von <http://java.sun.com/javase/downloads/index.jsp> herunterladen.

Alternativ können Sie Manual Testing Client auf Ihrem Computer installieren, indem Sie **Hilfe > Tools > Manual Testing Client** wählen.



Tipp: Um Manual Testing Client zu starten, wählen Sie **Start > Programme > Silk > SilkCentral > Test Manager 12.0 > Manual Testing Client** .

So installieren und starten Sie Manual Testing Client:

1. Wenn Sie auf einen Link zu einer Web Start-URL (Manual Testing Client) klicken, die beispielsweise in einer E-Mail-Benachrichtigung über einen manuellen Test enthalten ist, wird das Dialogfeld **Dateidownload** geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Ist Manual Testing Client noch nicht auf Ihrem Computer installiert, wird das Dialogfeld **Java Web Start** angezeigt und sofort mit dem Herunterladen von Manual Testing Client begonnen. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern. Ist Manual Testing Client bereits auf Ihrem Computer installiert, wird Manual Testing Client gestartet, wobei die folgenden Schritte entfallen.

Sobald das Herunterladen abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **Sicherheitswarnung** geöffnet, in dem Sie gefragt werden, ob die digital signierte Anwendung gestartet werden soll.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Inhalt dieses Herausgebers immer vertrauen**, und klicken Sie dann auf **Ausführen**. Manual Testing Client wird gestartet.

Deinstallieren von Manual Testing Client

So deinstallieren Sie Manual Testing Client:

1. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungs-Fenster.
2. Geben Sie im Fenster der Windows-Eingabeaufforderung `javaws -viewer` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Der **Java Cache Viewer** wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Listenfeld **Anzeigen** den Eintrag `Anwendungen`, wenn er nicht bereits ausgewählt ist.
4. In der Tabelle sollte jetzt Manual Testing Client –Web Start angezeigt werden. Wählen Sie diese Anwendung aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf die Löschen-Schaltfläche (X).
5. Manual Testing Client wird jetzt von Ihrem Computer entfernt, und Sie können den **Java Cache Viewer** sowie die Dialogfelder des **Java Control Panels** schließen.

Tests in Manual Testing Client

Im Bearbeitungsmodus bietet Manual Testing Client umfassende Bearbeitungsfunktionen für Tests, wie Hinzufügen, Sortieren und Entfernen von Testschritten sowie Einfügen von benutzerdefinierten Testschritteigenschaften. Eigenschaften von manuellen Tests können Online und Offline bearbeitet werden. Im Offline-Modus vorgenommene Änderungen können mit dem Server synchronisiert werden, wenn eine Internetverbindung verfügbar ist.

Im Bearbeitungsmodus können alle Elemente von Tests bearbeitet werden, die auch im Webclient von Test Manager bearbeitet werden können. Auf der Registerkarte **Details** gehören dazu die folgenden Werte:

- **Geplante Dauer**
- **Name des Testschritts**
- **Werte von Testschritteigenschaften**
- **Step Description**
- **Expected Result**

Das Feld **Beschreibung der Test** auf der Seite **Beschreibung** kann bearbeitet werden. Hierzu zählt auch das Einfügen von Eigenschaftsparametern für Testschritte.

Im Fenster **Tests** können im Bearbeitungsmodus mithilfe der Windows-Standardtastenkürzel mehrere Testschritte ausgewählt werden. Um für ausgewählte Testschritte eine Statusänderung zu übernehmen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Auswahl und wählen einen neuen Statuswert aus.

Im regulären Modus können Sie nur Testergebnisse in die Spalte **Ergebnis** eingeben und den Status von Tests und einzelnen Testschritten bearbeiten. Zum Ändern eines Status klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Statuswert und wählen einen anderen Statuswert aus.



Hinweis: Die Bearbeitung von datengetriebenen Tests wird nicht unterstützt.

Parameter

Parameter für Testschritteigenschaften können in Tests und Testschrittbeschreibungen eingefügt werden. Parameter können in die Felder **Beschreibung der Test**, **Beschreibung des Testschritts** und **Erwartetes Ergebnis** eingefügt werden. Im regulären Modus werden Parameterwerte aufgelöst (es werden die analysierten Werte anstelle der Parameter selbst angezeigt). Im Bearbeitungsmodus werden Parameterwerte nicht aufgelöst; die Parameter werden angezeigt. In diesem Modus können Sie aus dem Listenfeld **Parameter** in der Symbolleiste der Registerkarte **Beschreibung** vorkonfigurierte Test Manager-Parameter auswählen.

Behandlung von Änderungskonflikten

Wegen der Möglichkeit der Offline-Bearbeitung in Manual Testing Client kann es vorkommen, dass mehrere Benutzer zur gleichen Zeit dieselbe Test bearbeiten. Test Manager führt automatisch alle hochgeladenen Änderungen in der **Testhierarchie** zusammen, solange keine Konflikte auftreten (beispielsweise wenn zwei Benutzer gleichzeitig denselben manuellen Testschritt bearbeiten). Wenn Ihre hochgeladenen Änderungen in Konflikt mit kürzlich von einem anderen Benutzer vorgenommenen Änderungen stehen, wird beim Hochladen das Dialogfeld **Testskonflikte** angezeigt.

Im Dialogfeld **Testskonflikte** können Sie festlegen, ob Ihre Änderungen als Teil der Test gespeichert und in künftige Testläufe übernommen werden, oder ob sie ignoriert werden sollen. Wenn Sie "Ignorieren" wählen, verbleiben Ihre Änderungen trotzdem in den Ergebnissen des Testlaufs, in dem Sie sie eingefügt haben.

Einfügen von Test Manager-Parametern in Beschreibungsfelder

So fügen Sie einen Test Manager-Parameter in ein Beschreibungsfeld ein:

1. Klicken Sie im Bearbeitungsmodus von Manual Testing Client auf **Test ausführen > Beschreibung** oder **Test ausführen > Details**.

Sie können jeden beliebigen vorkonfigurierten Test Manager-Parameter zum Einfügen in den Feldern **Beschreibung der Test**, **Beschreibung des Testschritts** und **Erwartetes Ergebnis** auswählen.

2. Setzen Sie den Cursor in das Textfeld.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Parameter**.
4. Wählen Sie im Listenfeld einen vorkonfigurierten Test Manager-Parameter aus.

Konfigurieren von Manual Testing Client

In diesem Abschnitt wird das Konfigurieren von Manual Testing Client beschrieben.

Konfigurieren von Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen werden beim ersten Starten von Manual Testing Client automatisch konfiguriert.

So ändern Sie die Anmeldeinformationen und überprüfen die Verbindung:

1. Navigieren Sie im Manual Testing Client zu **Fenster > Optionen**. Das Dialogfeld **Optionseinstellungen** wird angezeigt.
2. Geben Sie die URL der Test Manager-Installation in das Feld **Test Manager-URL** des Test Manager-Servers ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anmeldeinformationen merken**, wenn Manual Testing Client Ihre Anmeldeinformationen beim nächsten Start der Anwendung automatisch eintragen soll.

4. Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** für Test Manager ein.
5. Klicken Sie auf **Verbindung prüfen**, um die Einstellungen zu überprüfen.
6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Konfigurieren anderer Einstellungen

So konfigurieren Sie die anderen Einstellungen:

1. Navigieren Sie im Manual Testing Client zu **Fenster > Optionen**. Das Dialogfeld **Optionseinstellungen** wird angezeigt.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie im Abschnitt **Weitere Einstellungen** folgende Kontrollkästchen:

Anhänge automatisch herunterladen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Anhänge automatisch zusammen mit den Testsuiten aus Test Manager heruntergeladen. Diese Option muss aktiviert werden, wenn Sie mit den heruntergeladenen Testsuiten offline arbeiten möchten.

Nach Build-Nummer beim Fertigstellen der Testsuiten fragen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird vor dem Hochladen von Testsuiten zu Test Manager eine Aufforderung zur Eingabe der Build-Nummer, für die der Test ausgeführt wurde, angezeigt.

Ausführungsdialog immer im Vordergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Dialogfeld **Test ausführen** im Vordergrund des Bildschirms angezeigt. Das Dialogfeld **Test ausführen** bleibt dann im Vordergrund, auch wenn ein anderes Fenster den Fokus erhält. Beim Ausführen von manuellen Tests können Sie Ihre Testergebnisse einfacher in das Dialogfeld **Test ausführen** eingeben, wenn es im Vordergrund bleibt. Wenn Ihr Computermonitor zu klein für das Dialogfeld **Test ausführen** und die zu testende Anwendung ist, sollten Sie diese Einstellung deaktiviert belassen.

Vor dem Schließen des Hauptfensters zum Hochladen des Arbeitsbereichs zu SilkCentral Test Manager auffordern

Wenn diese Option aktiviert ist, wird beim Schließen von Manual Testing Client ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Konfigurieren der Optionen für das Hochladen von Testsuiten

So konfigurieren Sie die Optionen für das Hochladen von Testsuiten:

1. Navigieren Sie im Manual Testing Client zu **Fenster > Optionen**. Das Dialogfeld **Optionseinstellungen** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie im Bereich **Pakete** das Kontrollkästchen **Hochgeladene Testsuiten entfernen**, wenn die Testsuiten nach dem Hochladen zu Test Manager automatisch in Manual Testing Client gelöscht werden sollen.
3. Klicken Sie auf eins der folgenden Optionsfelder für Löscheinstellungen:
 - **Sofort**
 - **Nach <x> Tagen**. Geben Sie bei Auswahl dieser Einstellung die Anzahl der Tage ein.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Fertige Testsuiten sofort hochladen**, wenn die abgeschlossenen Testsuiten sofort nach der Ausführung zu Test Manager hochgeladen werden sollen.

Verwalten von Anhängen mit Manual Testing Client

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Anhänge in Manual Testing Client verwaltet werden.

Einfügen von Screenshots

So fügen Sie einen Screenshot direkt aus der Zwischenablage ein:

1. Kopieren Sie einen Screenshot in die Zwischenablage des Computers.
Auf der Registerkarte **Ergebnisdateien** von Manual Testing Client ist dann die Seite **Bild einfügen** verfügbar.
2. Klicken Sie auf **Bild einfügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Aus Zwischenablage einfügen** im Feld **Dateiname** einen Namen für das Bild ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den kopierten Screenshot als Bilddateianhang zu speichern.

Hochladen von Anhängen in Manual Testing Client

Sie können während der Testausführung relevante Ergebnisdateien (z. B. Screenshots oder Fehler-Logs) als Anhang für eine Test hochladen.

So laden Sie eine Ergebnisdatei als Anhang hoch:

1. Wählen Sie im Manual Testing Client auf der Seite **Tests** einen Test aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ergebnisdateien**.
3. Klicken Sie auf **Datei hinzufügen**, und wählen Sie die hochzuladende Datei aus.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Datei als Anhang zuzuordnen.

Anzeigen von Bildanhängen in Manual Testing Client

So zeigen Sie eine Bilddatei an:

1. Wählen Sie in Manual Testing Client die gewünschte Bilddatei auf der Seite **Anhänge** aus. Das Bild wird nun in der **Bildvorschau** angezeigt.
2. Verwenden Sie die folgenden Funktionen, um die **Bildvorschau** anzupassen:
 - Show Actual Size
 - Scale to Fit
 - Scale to Fit - Keep Aspect Ratio
 - Open as Detached Window

Anzeigen von Anhängen in Manual Testing Client

So zeigen Sie die Anhänge einer Test in Manual Testing Client an:

1. Wählen Sie im Manual Testing Client auf der Seite **Tests** einen Test aus.
2. Auf der Seite **Anhänge** werden die der ausgewählten Test zugeordneten Ergebnisdateien angezeigt.
3. Mit den Kontrollkästchen **Container/Ordner** und **Testschritte** können Sie die Liste filtern, damit nur die Anhänge des betreffenden Containers, Ordners oder Testschritts angezeigt werden.

Arbeiten mit Testsuiten

Herunterladen von Testsuiten

Nachdem Sie Manual Testing Client konfiguriert haben, sollten Sie zunächst Kopien der manuellen Testsuiten herunterladen, die Ihnen zugewiesen sind.



Hinweis: Die Testsuiten bleiben weiterhin in Test Manager online; es werden nur Kopien der Testsuiten zu Manual Testing Client heruntergeladen.

So laden Sie die Ihnen zugewiesenen Testsuiten herunter:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste von Manual Testing Client auf **Herunterladen**.
2. Wenn die Verbindungseinstellungen richtig konfiguriert sind und Testsuiten für Sie in Test Manager bereitgestellt sind, werden die Ihnen zugewiesenen Testsuiten im **Eingangsordner** angezeigt.

Testsuiten exportieren

Heruntergeladene Testsuiten können sowohl aus dem Manual Testing Client exportiert als auch dorthin importiert werden. Somit wird ein schnelles Austauschen von Testsuiten per E-Mail ermöglicht. Heruntergeladene Anhänge sind automatisch in den exportierten Testsuiten enthalten.



Hinweis: Testsuiten haben die Erweiterung `.zpkg`.

So exportieren Sie eine Testsuite:

1. Klicken Sie im Manual Testing Client auf der Seite **Eingangsordner** mit der rechten Maustaste auf eine Testsuite.
2. Wählen Sie **Paket exportieren**.
3. Navigieren Sie im Dialogfeld **Exportieren nach** zu dem Ordner, in dem die Testsuite gespeichert werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld mit der Meldung, dass der Export erfolgreich war, auf **OK**.

Testsuiten importieren

Heruntergeladene Testsuiten können sowohl aus dem Manual Testing Client exportiert als auch dorthin importiert werden. Somit wird ein schnelles Austauschen von Testsuiten per E-Mail ermöglicht. Heruntergeladene Anhänge sind automatisch in den exportierten Testsuiten enthalten.



Hinweis: Testsuiten haben die Erweiterung `.zpkg`.

So importieren Sie eine Testsuite:

1. Wählen Sie in Manual Testing Client **Datei > Paket importieren**.
2. Navigieren Sie im Dialogfeld **Importieren aus** zu dem Speicherort der Testsuite, und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld mit der Meldung, dass der Import erfolgreich war, auf **OK**.

Bearbeiten von Testsuite-Build-Nummern

So bearbeiten Sie die Build-Nummer einer Testsuite:

1. Klicken Sie im Manual Testing Client auf der Seite **Eingangsordner** mit der rechten Maustaste auf eine Testsuite.

2. Wählen Sie **Build-Nummer bearbeiten**. Das Dialogfeld **Build-Nummer auswählen** wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Build** eine Build-Nummer aus.



Hinweis: Sie können die Build-Liste aktualisieren, indem Sie auf **Build-Liste aktualisieren** klicken.



Hinweis: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nach Build-Nummer beim Fertigstellen der Testsuiten fragen**, wenn nach jedem Testlauf eine Aufforderung zur Angabe der Build-Nummer angezeigt werden soll.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Hochladen von Testergebnissen zu Test Manager

So laden Sie Testergebnisse von beendeten Testsuiten hoch:

1. Schließen Sie in Manual Testing Client einen manuellen Test ab, indem Sie im Dialogfeld **Test ausführen** auf **Testlauf beenden** oder in der Symbolleiste auf **Fertig stellen** klicken.



Hinweis: Wenn Sie versuchen, eine Testsuite abzuschließen, solange eine Test der Suite noch den Status **Nicht ausgeführt** hat, wird das Dialogfeld **Testlauf beenden** angezeigt, in dem Sie festlegen können, wie nicht ausgeführte Tests behandelt werden sollen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abgeschlossene Testläufe**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Testlauf, und wählen Sie **Auf Test Manager hochladen**, oder wählen Sie die Option **Hochladen** im Menü **Datei** aus, um Ihre Testergebnisse zu Test Manager hochzuladen.



Hinweis: Wenn Sie online arbeiten, wird der Testsuitestatus automatisch in der SilkCentral-Datenbank aktualisiert.

Beheben von Änderungskonflikten beim Hochladen

So beheben Sie beim Hochladen Änderungskonflikte:

1. Klicken Sie nach Bearbeitung der manuellen Tests auf **Hochladen**, um die Ergebnisse auf den Server hochzuladen.
2. Klicken Sie auf **Ja**, um das Eintragen Ihrer Änderungen in die **Testhierarchie** auf dem Server zu bestätigen. Wenn Ihre Änderungen in Konflikt mit kürzlich von einem anderen Benutzer vorgenommenen Änderungen stehen, wird das Dialogfeld **Testkonflikte** angezeigt, das die betreffenden Tests enthält.
3. Sie können die Änderungen des betreffenden Tests direkt von Test Manager aus anzeigen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Test klicken und **Gehe zum Test in Test Manager** wählen.
4. Klicken Sie auf **Änderungen hochladen**, um die Änderungen der anderen Benutzer zu ignorieren und Ihre Änderungen in Test Manager zu übernehmen (dadurch werden die Änderungen, die mit Ihren Änderungen in Konflikt stehen, überschrieben). Klicken Sie auf **Änderungen rückgängig machen**, um Ihre Änderungen an dem Test zu verwerfen.

Bei Auswahl der Option **Änderungen rückgängig machen** werden Ihre Änderungen nicht in die **Testhierarchie** eingetragen, aber sie sind in den hochgeladenen Ausführungsergebnissen enthalten. Ihre Änderungen werden nicht in künftige Testläufe des Tests aufgenommen.

Speichern von Testergebnissen in Test Manager

So speichern Sie Testergebnisse aus Manual Testing Client in Test Manager:

1. Wählen Sie in Manual Testing Client im Menü **Datei** den Punkt **Ergebnisse in SilkCentral speichern**.
2. Alternativ können Sie beim Schließen von Manual Testing Client den gesamten Arbeitsbereich zu Test Manager hochladen.

Hinzufügen eines internen Fehlers mit Manual Testing Client

Mit Manual Testing Client können Sie einen internen Fehler definieren und ihm einen externen Fehler zuordnen. So definieren Sie einen internen Fehler und ordnen ihm einen externen Fehler zu:

1. Klicken Sie in Manual Testing Client auf die Registerkarte **Eingangsordner**.
2. Wählen Sie eine Testsuite aus.
Die in der ausgewählten Testsuite enthaltenen Tests sind auf der Seite **Tests** aufgeführt.
3. Doppelklicken Sie auf der Seite **Tests** auf einen Test.
4. Klicken Sie auf **Neuer Interner Fehler**. Das Dialogfeld **Neuer Fehler** wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Textfelder aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis: Sie müssen während der Durchführung dieser Arbeitsschritte online sein.

Aktivieren der Codeanalyse in Manual Testing Client

So aktivieren Sie die Codeanalyse für eine Testsuite in Manual Testing Client:

1. Klicken Sie in Manual Testing Client auf **Bearbeiten > Einstellungen für die Codeanalyse bearbeiten**. Das Dialogfeld **Einstellungen für die Codeanalyse bearbeiten** wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Codeanalyse für Testsuite <Paketname> aktivieren**.



Hinweis: Sobald die Codeanalyse aktiviert ist, können Sie in Manual Testing Client Ihre Tests ausführen. Sie müssen jedoch auf die Schaltfläche **Codeanalyse: Start** auf der Seite **Details** im Dialogfeld **Test ausführen** klicken, bevor Sie den Test tatsächlich starten. Dadurch erfasst Test Manager die Codeanalyseinformationen, während Sie den manuellen Test ausführen. Klicken Sie nach Abschluss des Tests auf **Stopp**, damit die Datenerfassung beendet wird.

3. Wählen Sie ein Profil aus der Liste **Codeanalyse Profil** aus.
4. Geben Sie in das Feld **Hostnamen** die Hostnamen der Systeme ein (jeweils durch ein Komma getrennt), von denen die Codeanalyseinformationen erfasst werden sollen. Geben Sie auch den Port ein, wenn Sie nicht den Standardport 19129 verwenden möchten.

Beispiel: `Laborcomputer1, Laborcomputer2:8000, 198.68.0.1`. Sie müssen bei jeder Testsuite die Hostnamen der Computer angeben, auf denen die zu testende Anwendung ausgeführt wird. So müssen z. B. bei einer Client/Server-Anwendung nicht nur die Codeabdeckungsinformationen des Clients (der möglicherweise direkt auf einem Anwendungsserver ausgeführt wird), sondern auch die des Servers (der wahrscheinlich auf einem anderen Computer läuft) erfasst werden. Dies gilt auch für mehrschichtige Anwendungen.



Hinweis: Bei der JUnit-Codeanalyse braucht kein Hostname eingegeben zu werden.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Offline-Verwendung von Manual Testing Client

Wenn Sie ohne Verbindung mit dem Internet arbeiten möchten, sollten Sie den Offlinemodus aktivieren, damit Manual Testing Client nicht automatisch versucht, eine Verbindung mit Test Manager herzustellen.

So arbeiten Sie im Offlinemodus:

1. Wählen Sie in Manual Testing Client aus dem Menü **Datei > Offline arbeiten**, oder klicken Sie in der unteren rechten Ecke auf **Online**.
2. Wenn Sie die Tests abgeschlossen und wieder eine Verbindung mit dem Internet hergestellt haben, laden Sie Ihre Testergebnisse hoch.

Test ausführen (Dialogfeld)

Wenn Sie eine manuelle Testsuite in Manual Testing Client ausführen, wird das Dialogfeld **Test ausführen** angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie die in der ausgewählten Testsuite enthaltenen Testschritte ausführen und deren Ergebnisse überwachen.

Das Dialogfeld **Test ausführen** enthält die folgenden Seiten: **Beschreibung**, **Details**, **Anhänge**, **Ergebnisdateien** und **Fehler**.

Beschreibung

Im regulären Modus enthält die Seite **Beschreibung** für den ausgewählten Test das schreibgeschützte Textfeld **Beschreibung der Test** und das Textfeld **Name der Test**. Im Bearbeitungsmodus können diese Textfelder bearbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beschreibung in eigenem Fenster öffnen**, um die zuletzt gespeicherte Version der Testbeschreibung in einem eigenen Fenster zu öffnen. Dieses separate Fenster bleibt zur Unterstützung des manuellen Testens immer im Vordergrund.

Details

Die Seite **Details** enthält eine schreibgeschützte Beschreibung des ausgewählten Tests.

Die Seite enthält die folgenden Elemente:

Element	Beschreibung
Status der Test	Der aktuelle Status des Tests Im Bearbeitungsmodus kann dieses Textfeld bearbeitet werden.
Letzter Status	Der Status des Tests im vorhergehenden Testlauf.
Geplante Dauer	Die geschätzte Dauer des Tests im Format hh : mm : ss. Im Bearbeitungsmodus kann dieses Textfeld bearbeitet werden.
Tatsächliche Dauer	Die seit Testbeginn verstrichene Zeit im Format hh : mm : ss. Dieses Textfeld kann bearbeitet werden. Der Zeitgeber wird während der Bearbeitung angehalten. Nach der Bearbeitung läuft der Zeitgeber ab dem festgelegten Zeitpunkt weiter.
Start	Initiiert die Codeanalyse. Geben Sie die gewünschten Hostnamen für die Codeanalyse ein.
Testschritte	Führt die manuellen Testschritte auf, die der ausgewählte Test umfasst. Sie können mehrere Testschritte im Abschnitt Testschritte mithilfe der Windows-Standardtastenkürzel auswählen. Um den Status der ausgewählten Testschritten zu ändern, klicken Sie die Schritte mit der rechten Maustaste an und wählen einen neuen Statuswert aus.
Ergebnis	Das vom Tester beobachtete Ergebnis jedes Testschritts. Bearbeiten Sie dieses Textfeld nach Abschluss des Testschritts.

Element	Beschreibung
Status	Der Status jedes Testschritts. Bearbeiten Sie dieses Textfeld nach Abschluss des Testschritts.
Beschreibung des Testschritts	Beschreibt die Aktion, die in diesem Testschritt durchgeführt werden muss.
Erwartetes Ergebnis	Das erwartete Ergebnis oder die Erfolgsbedingung jedes Testschritts.

Test ausführen (Symbolleiste)

Das Dialogfeld **Test ausführen** enthält die folgenden Symbolleisten:

Symbolleiste	Beschreibung
Testschritte	Zum Verwalten der manuellen Testschritte in einer Test. Die Symbolleiste enthält die folgenden Elemente:

Element	Beschreibung
Testschritt hinzufügen	Fügt am Ende der Liste Testschritte einen neuen Testschritt hinzu.
Testschritt einfügen	Fügt einen neuen Testschritt über dem ausgewählten Testschritt in die Liste Testschritte ein.
Testschritt duplizieren	Erstellt in der Liste Testschritte eine Kopie des ausgewählten Testschritts.
Testschritt löschen	Löscht den ausgewählten Testschritt aus der Liste Testschritte .
Nach oben	Verschiebt den ausgewählten Testschritt in der Liste Testschritte eine Position nach oben.
Nach unten	Verschiebt den ausgewählten Testschritt in der Liste Testschritte eine Position nach unten.

Textformatierung	Zur Formatierung der Beschreibung der Test , der Beschreibung des Testschritts und der Beschreibung von Erwartetes Ergebnis . Klicken Sie auf Parameter , um Parameter in Ihre Beschreibungen einzufügen. Die Symbolleiste enthält die folgenden Elemente:
-------------------------	--

Element	Beschreibung
Fett	Formatieren Sie den ausgewählten Text in Fettschrift.
Kursiv	Formatieren Sie den ausgewählten Text in Kursivschrift.
Unterstrichen	Formatieren Sie den ausgewählten Text unterstrichen.
Links ausgerichtet	Richtet den ausgewählten Text linksbündig aus.
Zentriert	Richtet den ausgewählten Text zentriert aus.

Symbolleiste

Beschreibung

Element	Beschreibung
Rechts ausgerichtet	Richtet den ausgewählten Text rechtsbündig aus.
Blocksatz	Richten Sie den ausgewählten Text im Blocksatz aus.
Liste mit Aufzählungszeichen	Wandelt den ausgewählten Text in eine Liste mit Aufzählungszeichen um.
Einrückung vergrößern	Rücken Sie den ausgewählten Text links ein.
Einrückung verringern	Rücken Sie den ausgewählten Text rechts ein.
Rückgängig	Machen Sie die zuletzt in einem Textbeschreibungsfeld ausgeführte Aktion rückgängig.
Wiederholen	Wiederholen Sie die zuletzt in einem Textbeschreibungsfeld ausgeführte Aktion.
Schriftart	Weisen Sie dem ausgewählten Text einen anderen Schrifttyp zu.
Schriftgröße	Weisen Sie dem ausgewählten Text eine andere Schriftgröße zu.
Format	Weisen Sie dem ausgewählten Text einen vordefinierten Formatstil zu. Zum Beispiel: Überschrift 1, Überschrift 2, ...
Parameter	Fügen Sie vorkonfigurierte, benutzerdefinierte Test Manager- Testschritteigenschaften (Projektparameter) in Textbeschreibungen ein. Im regulären Modus werden in dem Dialogfeld die Parameterwerte aufgelöst angezeigt. Im Bearbeitungsmodus werden in dem Dialogfeld die tatsächlichen Parameter angezeigt.

Navigation

Zum Verwalten der manuellen Testsuite und zum Navigieren zwischen den Tests. Die Symbolleiste enthält die folgenden Elemente:

Element	Beschreibung
Bearbeiten	Bearbeiten Sie die Eigenschaften des ausgewählten Tests.
Neuer Interner Fehler	Fügen Sie dem ausgewählten Test einen internen Fehler hinzu.
Zu Fehlern gehen	Zeigen Sie die Fehler für den ausgewählten manuellen Test in Test Manager an, oder weisen Sie dem Test neue Fehler zu.
Vorheriger Test	Wechseln zum vorherigen Testschritt in der manuellen Testausführung.

Symbolleiste

Beschreibung

Element	Beschreibung
Nächster Test	Wechseln Sie zum nächsten Testschritt in der manuellen Testausführung.
Testlauf beenden	Schließen Sie das Dialogfeld Test ausführen , wenn Sie alle Testschritte in dem aktiven manuellen Test abgeschlossen haben.

Videoaufnahme in Manual Testing Client

Sie können ein Video eines Tests in Manual Testing Client aufnehmen, welches Sie dann zu den Manual Testing Client-Ergebnisdateien hinzufügen können. Sie können das Video im Anschluss analysieren, zum Beispiel wenn ein Fehler während des Tests aufgetreten ist.



Hinweis: Die Videoaufnahme ist derzeit nur für die Betriebssysteme Microsoft Windows aktiviert. Um die Videoaufnahme auf einem Windows 2008 System zu verwenden, müssen Sie die folgenden Serverfunktionen installieren:

- Desktop Experience
- Quality Windows Audio Video Experience



Hinweis: Der Hauptbildschirm Ihres Systems wird aufgenommen. Zweitbildschirme werden im Video nicht enthalten sein. Während der Aufzeichnung sind einige Aufgaben deaktiviert. Um diese Aufgaben durchführen zu können, müssen Sie die Aufzeichnung anhalten.

Video in Manual Testing Client aufnehmen

Um die Videoaufnahme in Manual Testing Client zu aktivieren, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. In Manual Testing Client klicken Sie auf das Paket, das den Test enthält, den Sie im **Postfach** ausführen möchten. Die Tests aus dem ausgewählten Paket werden auf der Seite **Tests** angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf die Test, die Sie ausführen möchten. Das Dialogfeld **Test ausführen** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**. Die Seite **Details** wird geöffnet.
4. Klicken Sie im Bereich **Testdetails** auf **Start** in der **Videoaufzeichnung**. Eine rote Schaltfläche zeigt an, dass ein Video des Tests aufgezeichnet wird.
5. Wenn Sie die Aufnahme beenden wollen, klicken Sie auf **Stopp** in der **Videoaufzeichnung**. Das Dialogfeld **Video zu Ergebnisdateien hinzufügen** wird geöffnet.
6. Geben Sie einen Namen für die Videodatei ein, und klicken Sie auf **OK**, um das Video zu speichern, oder klicken Sie **Abbrechen**, um die Videodatei zu löschen. Das Video wird zu den Ergebnisdateien der Test hinzugefügt.
7. Um das Video anzusehen, klicken Sie auf die Registerkarte **Ergebnisdateien** und doppelklicken Sie auf die Videodatei.

Index

A

- Aktivieren
 - Codeanalyse in Manual Testing Client 16
- attachments
 - Anzeigen in Manual Testing Client 13

B

- Bildanhänge
 - Anzeigen in Manual Testing Client 13

D

- Deinstallieren
 - Manual Testing Client 10

E

- Einfügen
 - Screenshots in Ergebnisse 13

H

- Hinzufügen interner Fehler
 - Manual Testing Client 16
- Hochladen
 - Testergebnisse aus Manual Testing Client 15
- Hochladen von Anhängen
 - Manual Testing Client 13
- Hochladen von Testsuiten
 - Beheben von Änderungskonflikten 15

I

- Installieren
 - Manual Testing Client 9

K

- Konfigurieren
 - Manual Testing Client 11
 - Manual Testing Client-Einstellungen 12
 - Manual Testing Client-Optionen für das Hochladen von Testsuiten 12
 - Verbindungseinstellungen von Manual Testing Client 11

M

- Manual Testing Client
 - Aktivieren der Codeanalyse 16
 - Anzeigen von Anhängen 13
 - Anzeigen von Bildanhängen 13
 - Bearbeiten von Testsuite-Build-Nummern 14
 - Beheben von Änderungskonflikten 15

- Benutzeroberfläche 4
- Deinstallieren 10
- Einfügen von Parametern 11
- Einfügen von Screenshots 13
- Einstellungen konfigurieren 12
- Herunterladen von Testsuiten 14
- Hinzufügen interner Fehler 16
- Hochladen von Anhängen 13
- Hochladen von Testergebnissen 15
- Installieren 9
- Konfigurieren 11
- Konfigurieren der Optionen für das Hochladen von Testsuiten 12
- Konfigurieren von Verbindungseinstellungen 11
- Offline arbeiten 16
- Speichern von Testergebnissen 15
- Starten 9
- Tests 10
- Testsuiten exportieren 14
- Testsuiten importieren 14
- Übersicht 4
- Verwalten von Anhängen 13
- Videoaufnahme 20
- manuellen Tests
 - Manual Testing Client 10

O

- Offline arbeiten
 - Manual Testing Client 16

P

- Parameter
 - Einfügen 11

S

- Speichern
 - Testergebnisse aus Manual Testing Client 15
- Starten
 - Manual Testing Client 9

T

- Test ausführen
 - Dialogfeld 17
- Testsuite-Build-Nummern
 - Bearbeiten in Manual Testing Client 14
- Testsuiten
 - Bearbeiten von Build-Nummern 14
 - Exportieren aus Manual Testing Client 14
 - Herunterladen in Manual Testing Client 14
 - Importieren in Manual Testing Client 14
 - Übersicht 14

V

Verbindungseinstellungen
Konfigurieren 11
Verwalten von Anhängen
Manual Testing Client 13

Videoaufnahme
Manual Testing Client 20
Videos aufnehmen
Manual Testing Client 20